Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **80 (1962)**

Heft 40

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Oelfeuerung für Zentralheizung und Warmwasserbereitung in Etagenwohnung und Eigenheim. Von *Phil. Dörhöfer.* Zweite verbesserte und erweiterte Auflage. 120 S., 95 Abb. und 8 Tabellen. Lochham b. München 1962, Pallas-Verlag Dr. Edm. Gans. Preis DM 8.50.

Ueber die Faktoren mit Einfluss auf die Stabilität von Asphaltbelägen. Von *Niilo Oksala.* 61 S. Helsinki 1962, Staatliche Technische Forschungsanstalt, Finnland.

Zentralschweizerisches Technikum Luzern, Jahresbericht 1961/1962 und Programm. 82 S. Luzern 1962.

Rechenanleitung für Analogrechner. Von *W. Giloi* u. *R. Herschel.* 157 S. Konstanz/Bodensee 1961, Telefunken G.m.b.H. Preis 15 DM.

Das Parkproblem in den Städten. 5. Vortragstagung, September 1960, des *Automobil-Clubs der Schweiz.* 77 S. Bern 1960, Verlag Stämpfli & Cie. Preis 9 Fr.

Städtische Express-Strassen. 6. Vortragstagung des *Automobil-Clubs der Schweiz,* November 1961. 74 S. Bern 1962, Verlag Stämpfli & Cie. Preis 12 Fr.

Jahresbericht 1961 der Usogas. Zürich 1962, Genossenschaft für die Förderung der Gasverwendung.

Neue Verfahren zur Herstellung von untertägigen Wänden und Injektionsschirmen in Lockergesteinen und durchlässigem Fels. Von *Ch. Veder.* Heft 1 der Mitteilungen des Institutes für Wasserwirtschaft, Grundbau und Konstruktiven Wasserbau der Tech. Hochschule Graz. Graz 1959, Techn. Hochschule.

Wettbewerbe

Katholische Kirche mit Pfarrhaus und Sälen in Biel-Mett. Projektwettbewerb unter acht eingeladenen Architekten, von denen sechs ein Projekt eingereicht haben. Die Fachrichter im Preisgericht waren K. Higi, Zürich, R. Kuster, Biel, W. Studer sen., Feldbrunnen, Ersatzrichterin Frl. J. Bueche, Delémont. Ergebnis:

1. Preis	(3000 Fr.	mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) A. und W. Moser, Baden und Zürich
Ankauf	(1200 Fr.)	Gianpeter Gaudy, Biel
Ankauf	(900 Fr.)	Gebr. Bernasconi, Mitarbeiter A. Velasco, Biel
Ankauf	(900 Fr.)	Walter Rigert, Lyss

Ausserdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von 1000 Fr. Die Pläne werden vom 6. bis 15. Oktober im Pfarrhaus an der Juravorstadt 47 in Biel (Saal Don Bosco) ausgestellt.

Schulanlage an der Auenstrasse in Frauenfeld (SBZ 1962, Heft 4, S. 69). 55 Projekte wurden rechtzeitig eingereicht. Ergebnis:

1. Preis	(6700 Fr.	mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) A. Barth, H. Zaugg, H. Schenker, Aarau
2. Preis	(6200 Fr.)	Peter Disch, Olten
3. Preis	(4700 Fr.)	Max Graf, St. Gallen
4. Preis	(3700 Fr.)	B. Haldemann, E. Müller, Grenchen
5. Preis	(2500 Fr.)	Viktor Weibel, Schwyz
6. Preis	(1200 Fr.)	M. Rasser und T. Vadi, Basel
Ankauf	(1500 Fr.)	J. Räschle, Mitarbeiter R. Antoniol, Frauenfed
Ankauf	(800 Fr.)	R. Welti und J. Lang, stud. arch., Amriswil
Ankauf	(800 Fr.)	U. Huttenlocher und R. Schmidli, Winterthur/St. Gallen
Ankauf	(800 Fr.)	Urs P. Meyer und R. Huber, Frauenfeld/ Schaffhausen.

Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Schulhausanlage Margeläcker in Wettingen. Projektwettbewerb unter allen in der Gemeinde Wettingen AG heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Juli 1960 niedergelassenen Architekten. Ferner werden vier Architektenfirmen eingeladen. Fachleute im Preisgericht sind Richard Hächler, Lenzburg, Th. Rimli, Aarau, Otto Senn, Basel; Ersatzmann ist Oskar Bitterli, Zürich. Für die Prämiierung von sechs Projekten stehen 28 000 Fr. und für allfällige Ankäufe 2000 Fr. zur Verfügung. Anforderungen: Lageplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Kubikinhaltberechnung, Erläuterungsbericht (fakultativ). Anfragetermin 15. November 1962, Ablieferungstermin 28. Februar 1963. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 50 Fr. beim Hochbauamt Wettingen, Rathaus, Zimmer 305, bezogen werden.

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein

Jahresbericht 1961/62

1. Mitgliederbestand: Wie im Vorjahr 1960/61 ist auch im abgelaufenen Vereinsjahr 1961/62 ein Zuwachs der Mitgliederzahl um 73 zu verzeichnen, nämlich von 1257 am 8. September 1961 auf 1330 am 14. September 1962 (Eintritte 93, Austritte 5, Todesfälle 21). Von den 1330 Mitgliedern sind: Architekten 524, Bauingenieure 418, Elektroingenieure 125, Maschineningenieure 170, Kulturingenieure 43, Forstingenieure 18, andere Fachrichtungen 32.

2. Delegiertenversammlungen der Sektion: Auf Wunsch verschiedener Delegierter wurden im Berichtsjahre drei Versammlungen abgehalten, nämlich am 12. Dezember 1961, am 23. März und am 25. April 1962. Sie dienten der Orientierung in der Titelschutzfrage, der Diskussion über das bedeutende Bauvorhaben der Tiefbahnvorlage und der Vorbesprechung der Traktanden für die S. I. A.-Delegiertenversammlung vom 27. April 1962.

3. Die Standeskommission setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen: Obmann: Dr. *Markus Hottinger,* Architekt; Mitglieder: *Arnold von Waldkirch,* Architekt, *Hans Locher,* Bauingenieur; Ersatzmänner: *Walter Groebli,* Bauingenieur, *Hans von Meyenburg,* Architekt.

4. Familienausgleichskasse des Z. I. A. (F. A. K.). Dem Jahresbericht des Präsidenten, Arch. *E. Messerer,* ist zu entnehmen, dass die Kasse per 1. 1. 1962 293 Mitglieder zählte und dass im Jahr 1961 Kinderzulagen von Fr. 195 325.50 (1112 Kinder) ausbezahlt wurden. Die erfasste Lohnsumme stieg auf 30,5 Mio Fr. Dem Präsidenten der F. A. K. sei wiederum der aufrichtige Dank für seine verdienstvolle Amtsführung ausgesprochen.

5. Vereinsversammlungen und Veranstaltungen

18. Okt.: Hauptversammlung. Prof. Dr. *H. Pallmann,* Zürich: «Innere und äussere Entwicklung der Eidgenössischen Technischen Hochschule».
25. Okt.: Obering. *H. C. Egloff,* Winterthur: «Technorama Winterthur plant das Schweizerische Technische Museum».
1. Nov.: Prof. Dr. *Arnold Heim,* Zürich: «Wunderland Peru».
15. Nov.: *Otto Glaus,* Arch., Zürich: «Die Möglichkeiten der baulichen Erneuerung unserer bestehenden Städte».
29. Nov.: *Erich Messmer,* Bern, und *Walter Bosshard,* Forsting., Zürich: «Entwicklungshilfe, Schweizerische Gesichtspunkte und Erfahrungen aus der Praxis».
13. Dez.: Obering. *A. Verrey,* Zürich: «Die Kraftwerkgruppe Mattmark».
10. Jan.: Ing. *J. Desmeules,* Direktor der Grande Dixence SA, und Ing. *H. Bachmann:* «Projekt und Ausführung der Kraftwerke Grande Dixence».
24. Jan.: *Gerhard Deuster,* Direktor der Stadtwerke Oberhausen: «Die Heissluftturbine in der Heizkraftwirtschaft».
7. Feb.: Arch. *H. Furrer,* Suva: «Natur u. Leben der Fidschi-Inseln».
21. Feb.: Arch. *Hans Litz,* Zürich: «Stadtplanung u. Stadtgestaltung».
7. März: Ing. *W. Schüepp,* Direktor der Betonstrassen AG: «Betondecken im heutigen Strassenbau»; Ing. *W. O. Rüegg:* «Asphaltdecken im heutigen Strassenbau».
15. März: Arch. *J. Maurer:* «Allgemeine Gesichtspunkte der projektierten Tiefbahn Zürich».
21. März: Ing. *K. Langhard,* Schaffhausen: «Projekt und Bau des Kraftwerkes Schaffhausen».
28. März: Bundesminister Dr. Ing. *H. C. Seebohm,* Bonn: «Verkehrspolitische Fragen in der Bundesrepublik Deutschland».
4. April: Frau Dr. *Mary Hottinger-Mackie:* «Sprache u. Zivilisation».

6. Exkursionen

25. Nov. 1961: Kraftwerk Schaffhausen, Baudenkmäler Schaffhausen — Eglisau.
29. Sept. 1962: Werk Rafz der Zürcher Ziegeleien.

7. Varia: Die Fachgruppe der Ingenieure der Industrie hat im Berichtsjahre in verdienstvoller Weise Orientierungs-Nachmittage und diverse Werkbesichtigungen mit sämtlichen Maturanden-Klassen der Stadt Zürich durchgeführt, wobei die Ingenieur-Berufe erläutert wurden. Ferner wurden Orientierungsabende mit ETH-Diplomanden organisiert, wobei berufene Ingenieure verschiedener Fachrichtungen über ihre Erfahrungen referierten.

8. Präsidentenkonferenzen des S.I.A.: Die auf den 1. Dez. 1961 einberufene Präsidentenkonferenz diente speziell der Behandlung der Titelschutzfrage, während die Konferenz vom 10. März 1962 der Vorbereitung der D. V. vom 27. 4. 1962 diente.

9. Der Vorstand des Z. I. A. befasste sich in 15 Sitzungen mit den statutarischen Geschäften in folgender Besetzung: Raoul Scheurer, Bauing., Präsident; Prof. Dr. Hans Leibundgut, Forsting., Vizepräsident; Werner Stücheli, Arch., Quästor; Ernst Meier, Maschinening., Aktuar; Anatole Brun, Elektroing.; Rudolf Brunner, Bauing.; Prof. Walter Custer, Arch.; Otto Glaus, Arch.; Paul Haller, Bauing.; Robert Henauer, Bauing.; Dr. Markus Hottinger, Arch.

Die Aufnahmen neuer Mitglieder, namentlich die Aufnahmegesuche von Nicht-Akademikern, beanspruchten den

Vorstand, wie bereits im Vorjahre, in starkem Masse, wobei zwecks Vermeidung einer «Verwässerung» der S. I. A.-Mitgliedschaft die Leitregeln des S. I. A. in strengerem Masse interpretiert werden mussten.

Der Z. I. A. befasste sich gemeinsam mit andern Berufsverbänden mit den Wahlvorschlägen für die vom Stadtrat Zürich zu ernennende *Stadtplanungskommission* und den zu wählenden *Stadtplanchef*, wobei neben den schriftlichen Eingaben Besprechungen mit einer vom Stadtpräsidenten bestimmten Delegation des Stadtrates stattfanden. Während die Stadtplanungskommission mit Stadtpräsident Dr. E. Landolt als Präsident unter weitgehender Berücksichtigung der gemeinsamen Vorschläge der Berufsverbände inzwischen bestimmt worden ist, kam die Wahl des Stadtplanchefs noch nicht zustande.

Der Vorstand des Z. I. A. hatte sich erneut mit der *Titelschutzfrage*, der Frage der *Umbenennung von Technika in Ingenieurschulen* und der Einführung des Titels «Ingenieur» für Absolventen dieser Schulen zu befassen. Ferner beschäftigten den Vorstand u. a. die *Expertentätigkeit* für Lehrlingswesen, die *Ausbildung baugewerblicher Zeichnerlehrlinge* und die vorgesehene Gründung des *Technikums Rapperswil*, wobei die Bestrebungen des Gründungskomitees durch den Z. I. A. wärmstens begrüsst werden.

10. Finanzielles: Die Sektionsmitglieder werden anlässlich der Hauptversammlung vom 17. Oktober 1962 im Besitze der Jahresrechnung 1961/62 und des Voranschlages 1962/63 sein. Es sei an dieser Stelle dem Quästor, Arch. Werner Stücheli, für die zuverlässige Ausübung seines Amtes der beste Dank ausgesprochen.

Nach Ablauf der turnusgemässen Amtsdauer im Präsidium ist es mir ein Bedürfnis, insbesondere meinen Kollegen vom Vorstande für die schöne und intensive Zusammenarbeit und Unterstützung, aber auch allen Mitgliedern und Delegierten des Z. I. A. für ihre wertvolle Mitarbeit und den Kameradschaftsgeist herzlich zu danken. Ich möchte auch den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des S. I. A.-Generalsekretariates für die Betreuung der Z. I. A.-Belange die volle Anerkennung aussprechen.

Der Präsident des Z. I. A.: *R. Scheurer*, dipl. Bau-Ing.

Basler Ingenieur- und Architektenverein

Kurs über Verfahrenstechnik 1963

Anfangs Januar 1963 veranstaltet der B. I. A. einen höheren Fortbildungskurs über chemische Verfahrenstechnik für Hochschulingenieure, Hochschulchemiker mit Verfahrenspraxis und andere Interessenten mit entsprechenden Vorkenntnissen. Als Dozent für diese wöchentlichen, zweistündigen Vorlesungen konnte erfreulicherweise Prof. Dr. *P. Grassmann* vom Institut für Kalorische Apparate und Kältetechnik an der ETH gewonnen werden.

In diesem ersten Kurs werden ausschliesslich die thermischen Grundoperationen behandelt und zwar: Trocknungsprozesse, Gaswaschung und Absorption, Destillation und Rektifikation, Extraktion, Kristallisation, Reaktionstechnik. Etwa ein Drittel der Zeit wird für die Ableitung der Theorie verwendet; die restlichen zwei Drittel sollen der vertieften Behandlung des Stoffes anhand von durchgerechneten Beispielen dienen.

Der Kurs wird in 12 Doppel-Vorlesungsstunden, jeweils am Dienstagmorgen von 8.15 bis 10 h im grossen Hörsaal des Bernouillianums an der Klingelbergstrasse 16 in Basel durchgeführt. Die erste Vorlesung beginnt am 8. Januar 1963, die letzte wird den Kurs voraussichtlich am 14. Mai abschliessen. Interessenten, welche nicht von Firmen zur Teilnahme gemeldet werden, den Kurs jedoch von sich aus besuchen möchten, werden gebeten, sich bis 31. Okt. 1962 anzumelden bei der Kursleitung, P. Stocker, Geigywerke, Schweizerhalle BL.

Ankündigungen

Volkshochschule des Kantons Zürich

Die Kurse des Wintersemesters beginnen am 29. Oktober. Einschreibung im Sekretariat, Fraumünsterstrasse 27, durchgehend geöffnet von 8 bis 19 h, samstags bis 17 h, Telefon 051 23 50 73.

Messen und Rechnen am Fahrzeug

Die Fachgruppe Fahrzeugtechnik im Verein Deutscher Ingenieure veranstaltet am 23. und 24. Oktober 1962 im Hörsaal S4 der Technischen Hochschule Braunschweig unter dem Vorsitz von Prof. Dr. *P. Koessler* eine Tagung mit dem oben genannten Thema, Beginn jeweilen 8.30 h bzw. 15 h. Am 23. Okt. werden in sieben Vorträgen Ursachen, Wirkungen, Messungen und Berechnung von Fahrzeugschwingungen behandelt, am Vormittag des 24. Okt. wird über Reifen (zwei Vorträge) und Stabilitätsuntersuchungen (ein Vortrag) gesprochen, am Nachmittag über Beanspruchung und Geräusche (drei Vorträge). Am 25. Okt. soll das Institut für Fahrzeugtechnik der Technischen Hochschule Braunschweig besichtigt werden, Beginn 9 h. Anmeldung bis 12. Okt. 1962 an den Verein Deutscher Ingenieure, Abt. Organisation, 4 Düsseldorf 10, Postfach 10250, wo auch Programme und Anmeldekarten erhältlich sind und Auskunft erteilt wird.

Kunstverein St. Gallen

Der Kunstverein St. Gallen führt im Kunstmuseum vom 7. Okt. bis 11. Nov. 1962 die Ausstellung «Alberto Longoni, Mailand, Zeichnungen» durch

Süddeutsches Bauzentrum in München

In den vergangenen acht Jahren hat die von diesem Bauzentrum in München 12, Theresienhöhe 18, veranstaltete *Bayrische Baumusterschau* eine ständige Ausweitung erfahren. Sie zählt jetzt 565 Aussteller und sieben Fertighäuser, die grösstenteils möbliert sind. Geschultes Personal erteilt alle Auskünfte. Im kommenden Winter soll jeden Mittwoch um 18 h ein *Vortrag* stattfinden; im Oktober werden behandelt: 10. 10.: «Moderne Abdichtungsmöglichkeiten am Hochbau»; 17. 10.: «Freitragende Sillanplatten für Welldach-Isolierung»; 24. 10.: «Italienischer Marmor in Baukunst und Technik», und 31. 10.: «Schwimmender Estrich als Unterlage für Parkettbeläge».

Neue Verbindungen und Konstruktionen im Ingenieurbau

Die VDI-Fachgruppe Bauingenieurwesen veranstaltet am 19. Oktober in der Industrie- und Handelskammer Dortmund, Märkische Strasse 120, eine Fachtagung mit folgendem Programm: Dr. phil. *R. Köhler*, Düsseldorf: «Klebstoffe und ihre Eigenschaften», Dr.-Ing. *G. Trittler*, Marl/Westf.: «Neue Entwicklungen der Verbindungstechnik im Stahlbau». Prof. Dr.-Ing. *G. Franz*, Karlsruhe: «Die Verbindungen von Betonfertigteilen mit Giessharzen». Dr.-Ing. *K. Dörnen*, Dortmund: «Brücken in Fertigteilbauweise (Verbundkonstruktionen)». Bundesbahnoberrat Dipl.-Ing. *Th. Jahnke*, Hamburg: «Die Eisenbahn- und Strassen-Hochbrücke über den Fehmarnsund». Anfragen und Anmeldungen an VDI-Fachgruppe Bauingenieurwesen, 4 Düsseldorf 10, Postfach 10250.

Metall und Kunststoff in Konstruktion und Fertigung

Die Fachgruppen «Kunststofftechnik» und «Grund- und Werkstoffe» des VDI veranstalten am 15. und 16. November 1962 in Stuttgart eine Fachtagung, an welcher Analogien zwischen dem Aufbau und den Eigenschaften der metallischen Werkstoffe und der Kunststoffe diskutiert und die Leistungsgrenzen der beiden Werkstoffarten gezeigt werden. Während am ersten Tag die für den Konstrukteur wichtigen Eigenschaften sowie einige spezielle Anwendungen erörtert werden, ist der zweite Tag den für den Verarbeiter wichtigen Eigenschaften sowie einigen wesentlichen Verarbeitungsverfahren gewidmet. Nähere Auskunft sowie Einladungen und Anmeldungskarten sind anzufordern beim Verein deutscher Ingenieure, Abt. Organisation, Düsseldorf, Prinz-Georg-Strasse 77/79.

III. Kongress für Heizung in Warschau 1963

Der Polnische Verein der Ingenieure und Sanitärtechniker veranstaltet im Herbst 1963 diesen Kongress, der die Entwicklung der heiztechnischen Installationen in Gebäuden aus vorfabrizierten Bauelementen sowie die Vorfabrikation solcher Installationen zum Gegenstand hat. Nähere Auskunft erteilt das Büro des Polskie Zrzeszenic Inzynierów i Techników Sanitarnych, Varsovie, ul. Czackiego 3/5.

Vortragskalender

Donnerstag, 11. Okt. STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol, grosser Saal. Dr. *Rudolf Eckert*, Genf: «Gerät die Schweiz in eine wirtschaftliche Isolierung?»

Freitag, 12. Okt. S. I. A. Bern. 20.15 h im Hotel Bristol, 1. Stock. Architekt *Jakob Maurer*, Chef des Generalverkehrsplanbüros der Stadt Zürich: «Einige aktuelle Planungsprobleme schweizerischer Städte».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5, Telephon (051) 23 45 07 / 08.